Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 11 (1893)

Heft: 259

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 259. XI. Jahrgang. Bern, Dienstag, 12. Dezember. 1893 Berne, Mardi, 12 Décembre XIme année. № 259

Abonnemente: (inkl. Porto) Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2tes Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2tes Semester Fr. 12. In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern. Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements: (Port compris) Suisse: un an fr. 6, 2e semestre fr 3. Etranger: un an fr. 22, 2e semestre fr 12. On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'Etranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne. Prix du numéro 25 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versendung regelmässig *Mittwoch* und *Samstag* abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.

Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abteilung Handel.

Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.

La feuille est expédiée régulièrement les *mercredi* et *samedi* soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.

Ausfuhr von Kirschwasser und Absinth nach Italien.

Der Termin für die Anmeldung zur zollbegünstigten Ausfuhr von Absinth und Kirschwasser nach Italien (Siehe die Bekanntmachung im amtlichen Teil) läuft mit dem 15. ds. ab.

Exportation d'eau-de-cerises et d'absinthe en Italie.

Le délai d'inscription pour les maisons qui désirent bénéficier du taux réduit pour l'exportation d'eau-de-cerises et d'absinthe en Italie (voir l'avis dans la partie officielle) expire le 15 courant.

Inhalt — Sommaire.

Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses. — Bilans de compagnies d'assurances (Bilanzen von Versicherungsgesellschaften). — Ausfuhr von Kirschwasser und Absinth nach Italien. — Exportation d'eau-de-cerises et absinthe en Italie. — Mitteleuropäische Zeit. — Heure de l'Europe centrale. — Konsulatswesen. — Consulats. — Ausländische Banken. — Banques étrangères. — Télégramme.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Rheinisch Westfälischer Lloyd in München-Gladbach.

Das Rechtsdomizil der Gesellschaft im Kanton Aargau ist infolge Todes des Herrn G. Frei, Notar, in Lenzburg erloschen und wird vorläufig nicht bestellt.

Zürich, 8. Dezember 1893.

Die Generalbevollmächtigten für die Schweiz:

(D. 110) **Ochsner & Cie.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1893. 8. Dezember. Die seit dem 11. März 1866 bestehende **Sparkasse Seebach** hat sich unter dieser Firma und mit Sitz in Seebach am 3. April 1892 als Genossenschaft konstituiert. Sie bezweckt die Aeufnung von Ersparnissen, deren Aufbewahrung und zinstragende Anlage. Genossenschafter sind und werden Bewohner von Seebach und Umgebung als Einleger durch den Empfang eines Kassahefts und der Austritt erfolgt freiwillig durch gänzlichen Rückzug des Guthabens oder Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters. Ausser einer Entschädigung für Kassaheft und Statuten leisten die Mitglieder keinerlei Beiträge. Rechnungsüberschüsse fallen in den Reservefonds. Jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter, für welche ein direkter Gewinn nicht beabsichtigt wird, ist ausgeschlossen. Eine Verwaltungskommission bestehend aus Präsident, Vize-Präsident, Aktuar, Kassier und drei Beisitzern, vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen der Präsident oder der Vize-Präsident je mit dem Aktuar oder dem Kassier zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Infolge von Konstituierungs- und Ersatzwahlen am 22. April 1892 und 24. September 1893 sind: Präsident, Jakob Hotz; Vize-Präsident, Gotthilf Wettstein; Aktuar, Jacob Gossweiler; Kassier, Heinrich Siegfried und Beisitzer Jakob Vollenweider, Jakob Meyer und Caspar Vollenweider, alle von und in Seebach.

8. Dezember. Die Firma **J. Grob-Wismer** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 219 vom 11. Oktober 1892, pag. 879) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

8. Dezember. Inhaber der Firma **Casp. Frey** in Dietikon ist Caspar Frey von und in Dietikon. Bauunternehmungen. An der Zürcherstrasse.

9. Dezember. Inhaber der Firma **W. Hepting, Buchdrucker,** in Andelfingen ist Wilhelm Hepting von und in Andelfingen. Buchdruckerei und Verlag des «Volksblatt aus dem Bezirk Andelfingen» und des «Dampf».

9. Dezember. Die Firma **C. Fraaz & Cie** in Zürich, Kollektivgesellschafter Cath. Fraaz-Haefel und Eugen Meyer, und Prokurist Wilh. Fraaz (S. A. H. B. Nr. 239 vom 12. November 1892, pag. 964), ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven ist durchgeführt.

9. Dezember. Die Firma **Franz Stähelin & Co** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 173 vom 4. August 1892, pag. 695) ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft (Gesellschafter Franz Stähelin und Oskar Stähelin) erloschen.

Inhaber der Firma **Franz Stähelin** in Zürich I, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Franz Stähelin von Zürich, in Zürich I. Agentur und Kommission in Getreide und Landesprodukten. Löwenstrasse 47,

9. Dezember. Die Firma **O. Hermann** in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 216 vom 10. Oktober 1893, pag. 879) wird hiemit infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Biel.

1893. 9. Dezember. Unter der Firma **Bieler Feuerbestattungsverein** hat sich, mit Sitz in Biel eine Genossenschaft gegründet, welche aus sanitarischen, ästhetischen und national-ökonomischen Gründen die Einführung und den Betrieb der Feuerbestattung bezweckt. Die Statuten datieren vom 26. Februar 1890. Mitglied des Vereins ist jede handlungsfähige Person, welche ihren Beitritt schriftlich erklärt und entweder einen einmaligen, beim Eintritt zu entrichtenden Beitrag von wenigstens Fr. 30. — oder einen jährlichen Beitrag von wenigstens Fr. 2 an den Verein Biel und bis zur Erstellung eines eigenen Krematoriums ebensoviel an den Verein Zürich leistet. Die Mitgliedschaft geht verloren durch schriftliche Austrittserklärung, durch Beschluss des Vorstandes wegen Nichterfüllung der schuldigen Verbindlichkeiten gegenüber der Genossenschaft oder aus andern wichtigen Gründen, worüber dem Betroffenen noch die Berufung an die nächste Generalversammlung offen steht und durch Todesfall. Ausgetretene und ausgeschlossene Genossenschafter haben keinen Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Genossenschaftsversammlung, der Vorstand und 2 Rechnungsrevisoren. Der Vorstand, welcher von der Generalversammlung zu wählen ist und aus 7 Mitgliedern bestehen soll, konstituiert sich selbst durch Wahl des Präsidenten, des Vize-Präsidenten, des Aktuars und des Kassiers. Derselbe vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber gerichtlich und aussergerichtlich. Namens derselben führen der Präsident oder Vize-Präsident gemeinschaftlich mit dem Aktuar oder dem Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift. Das Geschäftsjahr schliesst je auf 31. Dezember. Jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Genossenschaftsmitglieder für Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen. Aus den der Genossenschaft zufallenden Geldmitteln soll, soweit solche nicht zur Deckung von Geschäftsunkosten verwendet werden, ein Reservefonds gebildet werden. Gewinn wird keiner beabsichtigt. Im Falle der Auflösung der Genossenschaft ist das, nach Tilgung aller Schulden verbleibende Vermögen zur Förderung der Feuerbestattung zu verwenden. Von der Genossenschaft wurden in den Vorstand gewählt und hat sich letzterer konstituirt: Als Präsident Jakob Wyss, Reg.-Statthalter von Hessigkofen, in Biel; als Vize-Präsident Jakob Steffen, Notar, von Dürrenroth, in Biel; als Kassier Moritz Verdan, Fabrikant von und in Biel; als Sekretär Alfred Neuhaus, Ingenieur, von und in Biel; als Beisitzer Fritz Moser, Fürsprecher, von Thun, in Bern, Dr. Joseph Renaud, Arzt, von Glovelier, in Biel und Louis Girardin-Bourgeois von Les Bois, Fabrikant, in Biel.

Kanton Graubünden — Canton des Grisons — Cantone dei Grigioni

1893. 8. Dezember. Unter der Firma **Actiengesellschaft Buchdruckerei Chur** gründet sich, mit dem Sitze in Chur, eine Aktiengesellschaft, welche den Zweck hat, die bisherige Buchdruckerei «Christ-Senti» in Chur anzukaufen und zu betreiben und die Herausgabe der «Neuen Bündner Zeitung». Die Gesellschaftsstatuten sind am 23. November 1892 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital besteht aus Fr. 75,000. — (Fünfundsiebenzigtausend Franken), eingeteilt in 150 auf den Namen lautende volleinbezahlte Aktien von Fr. 500. — Die Bekanntmachungen erfolgen durch die «Neue Bündner Zeitung» oder durch Cirkular. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen übt der Präsident oder Vizepräsident mit einem Mitglied des Verwaltungsrates oder zwei Mitgliedern des Verwaltungsrates aus; dieselben führen namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung. Der Verwaltungsrat besteht aus Nationalrat P. Th. Bühler in Fideris, Präsident; Reg.-Rat J. A. Casparis in Rietberg, Vizepräsident; Oberst M. Roffler in Chur, Reg.-Statth. Aur. Schenardi in Grono, Bürgermeister W. Capeller in Chur, Reg.-Statthalter Th. Marugg in Fläsch und Kreispräsident Ed. Scartazzini in Promontogno, Mitglieder. Geschäftslokal: Poststrasse zur Sonne, Nr. 290.

Kanton Aargau — Canton d'Argovie — Cantone d'Argovia

Bezirk Rheinfelden.

1893. 9. Dezember. Die Firma **Carl Kistler-Ofenheusle, Weinhandlung,** in Rheinfelden (S. H. A. B. Nr. 34 vom 17. Februar 1891, pag. 134) ist infolge Todes des Inhabers erloschen; Aktiven und Passiven werden von der Firma «Kistler-Ofenheusle & Däschler» in Rheinfelden übernommen.

9. Dezember. Witwe Barbara Kistler-Ofenheusle von Bözen, in Rheinfelden und August Däschler von Inglingen (Baden), in Rheinfelden haben unter der Firma **Kistler-Ofenheusle & Däschler** in Rheinfelden eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit 1. Dezember 1893 ihren Anfang genommen hat. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Carl Kistler-Ofenheusle, Weinhandlung» in Rheinfelden. Natur des Geschäftes: Weinhandlung. Geschäftslokal: Hauptwachtplatz.

Kanton Thurgau — Canton de Thurgovie — Cantone di Thurgovia

1893. 9. Dezember. Inhaber der Firma **Jean Strekeisen** in Uttweil ist Jean Streckeisen von Birwinken, wohnhaft in Uttweil. Bad- und Kuranstalt.

Kanton Tessin — Canton du Tessin — Cantone del Ticino

Ufficio di Lugano.

1893. 9 dicembre. La ditta **Chiarina Donati** in Lugano (F. u. s. di c. del 28 maggio 1883, nº 77, pag. 616) è cancellata in seguito a cessazione di commercio.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau d'Aigle.

1893. 8 décembre. L'association établie à Bex sous la dénomination de **Association fruitière de Bex** (F. o. s. du c. du 3 février 1887, nº 11, page 81) a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale du 20 juin 1887; la liquidation en a été opérée par les soins du comité d'administration.

Bureau de Grandson.

8 décembre. Le chef de la maison **A. Zimmermann,** à Ste-Croix, est Adolphe, fils de Philippe Zimmermann de Chavannes-le-Chêne, domicilié à Ste-Croix. Genre de commerce: Charcuterie.

8 décembre. Le chef de la maison **Oscar Bahon,** à Ste-Croix, est Oscar-Samuel, fils d'Eugène Bahon, de Ste-Croix, y domicilié. Genre de commerce: Epicerie, mercerie, chaussures, tabacs et cigares.

8 décembre. La raison de commerce **Victor Champion,** à Ste-Croix (F. o. s. du c. du 21 janvier 1891, nº 13, page 50), a cessé d'exister ensuite du décès du titulaire survenu audit lieu le 2 août 1893.

Le chef de la maison **Ele Champion,** à Ste-Croix, est Charles-Emile feu Victor Champion de Seewen (Soleure), domicilié à Ste-Croix, 25, Rue centrale et 8, Rue neuve. Il reprend l'actif et le passif de la raison de commerce de son défunt père Victor Champion et continue le même genre: Café-Restaurant, Pension d'Etrangers.

8 décembre. Le chef de la maison **Hri Bonnet,** à Ste-Croix, est Henri-Louis, feu Louis-David Bonnet de Bullet, domicilié à Ste-Croix. Genre de commerce: Marchand-tailleur.

8 décembre. La raison de commerce **A. Bornand-Coquard,** à Ste-Croix (F. o. s. du c. des 27 mai 1892, nº 124, page 496 [« A. Coquard-Jaccard »]; et 16 février 1893, nº 37, page 151), a cessé d'exister ensuite de la renonciation de la titulaire.

Kanton Neuenburg — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz).

1893. 8 décembre. La raison de commerce **Frédéric Matthey,** à Savagnier (F. o. s. du c. du 1er juin 1883, nº 80, page 642), est radiée d'office ensuite de départ du titulaire.

8 décembre. La raison de commerce **Fritz Jeanfavre,** au Pâquier (F. o. s. du c. du 1er mai 1883, nº 63, page 507), est radiée d'office ensuite de décès du titulaire.

Kanton Genf — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1893. 6 décembre. La maison **A. Brun Phien,** à Genève, Rue de Coutance (F. o. s. du c. du 28 mars 1883, nº 44, page 338), modifie son inscription en ce sens, qu'aux produits pharmaceutiques, elle a joint une fabrique de savons médicinaux et de toilettes, qui prend le sous-titre « Savonnerie Générale ».

7 décembre. Le chef de la maison **Etienne Rheiner,** aux Eaux-Vives, est Jean-Etienne Rheiner de Genève, domicilié aux Eaux-Vives. Genre d'affaires: Cordonnerie sur mesure. Locaux: 9, Terrassière.

7 décembre. La publication de la F. o. s. du c. du 29 novembre 1893, nº 250, page 1017, qui radiait d'office la maison **A. Rusterholz,** à Versoix, est annulée et remplacée par la suivante:

La maison **A. Rusterholz,** inscrite pour une fonderie, à Versoix (F. o. s. du c. du 7 septembre 1887, nº 85, page 687), a transféré son domicile commercial, dès le 1er novembre 1891, à Plainpalais, 7, Avenue du Mail.

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.

Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. - Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulation Circulation effve	Totaler Baarvorrath Encaisse totale	Ungedeckte Zirkulat. Circul. non couv.	Verfügb. Baarschaft Encaisse dispon.
1892.				
Durchschnitt - *Moyenne* .	149,566	88,933	69,633	23,595
Maximum	168,531	92,297	77,832	26,936
Minimum	141,144	86,426	51,415	18,499
1893.				
I.-III. Quartal - trimestre.				
Durchschnitt - *Moyenne* .	150,866	88,954	61,912	22,917
Maxima	161,592	95,343	76,004	29,440
Minima	142,905	85,154	49,360	17,673
IV. Quartal - IVe trimestre.				
7. Oktober - *7 octobre* .	161,381	86,347	75,034	18,391
14. Oktober - *14 octobre* .	163,040	87,119	75,921	18,486
21. Oktober - *21 octobre* .	161,736	90,240	71,496	21,570
28. Oktober - *28 octobre* .	165,660	89,946	75,713	20,514
4. November - *4 novembre*	168,080	89,310	78,770	18,933
11. November - *11 novembre*	172,923	89,774	83,149	18,635
18. November - *18 novembre*	165.179	91,306	73.873	20,568
25. November - *25 novembre*	161.324	92,329	68,995	22,238
2. Dezember - *2 décembre*	161,120	92,709	68,411	22,862
9. Dezember - *9 décembre*	158,820	92,957	65,863	23,539

LA PROVIDENCE-VIE

BILAN AU 31 DÉCEMBRE 1892.

ACTIF

fr.	ct.		
9,000,000	—	Actionnaires.	
		FONDS PLACÉS:	
		2,987,077. 95	Rente 4½ %.
		3,221. 10	Obligations Est 3 % ancien.
		358,596. 80	Actions de la Banque de France.
		114,784. 25	Cautionnement en Suisse.
		31,363. 90	Cautionnement au Grand-Duché de Luxembourg.
		1,630,000. —	Prêts hypothécaires.
		Immeubles:	
		1,835,482. 53	70, boulevard de Courcelles.
		1,044,405. 78	30, rue Le Peletier.
		1,232,074. 10	2 et 4, rue Chaptal.
		1,652,126. 18	28 et 30, rue de l'Entrepôt; 4 et 6, rue de Marseille.
		1,207,117. 94	4, rue d'Anjou.
13,032,571	48	936,320. 95	4, rue Boissière.
		42,299. 77	Caisse de Paris.
		32,469. 92	Banque de France.
		407,319. 93	Crédit Lyonnais.
		9,278. 75	Banquiers étrangers.
		368,073. 60	Comptoir National d'Escompte.
		392,977. 70	Crédit Industriel et Commercial.
		64,680. 50	P. Aubry, E. Fould et Cie.
		56,037. 75	Société française de Reports et Dépôts.
		11,404. 30	Providence-Accidents.
		21,403. 65	Intérêts à recevoir.
		2,235. 60	Effets à recevoir.
		91,858. 60	Locataires divers.
		307,762. 89	Prêts sur Polices.
		1,435. —	Dépôts à la Compagnie du Gaz.
		1,444. 40	Assurances de Paris.
		27,150. 60	Primes à la Caisse.
		423,512. 70	Directions des départements.
2,506,651	62	245,305. 96	Compagnies réassurantes.
2,107	—	Nues propriétés.	
13,750	—	Loyers payés d'avance.	
58,555	—	Valeurs en dépôt pour cautionnements.	
525,156	85	Fractions de primes non échues des annuités de 1892.	
		75,164. 18	5e cinquième de 1889
		172,422. 27	4e et 5e cinquièmes de 1890
		247,589. 65	3e, 4e et 5e cinquièmes de 1891 — Commissions restant à amortir.
816,705	78	321,529. 68	2e, 3e, 4e et 5e cinquièmes de 1892
52,174	—	Sinistres de réassurances à recevoir.	
1,900	—	Rachats de réassurances à recevoir.	
669,089	18	Profits et Pertes (Solde débiteur).	(B. 69)
26,678,660	91		

PASSIF

	fr.	ct.
Fonds social	12,000,000	—
Sinistres restant à régler	314,437	58
Polices échues restant à régler	27,527	—
Rachats restant à régler	6,673	—
Cautionnements	66,555	—
Loyers reçus d'avance	28,847	—
Participation des assurés	64,563	81
Créditeurs divers	978,843	31
Réserve mathématique des divers comptes d'assurances . .	13,191,214	21
	26,678,660	91

Pour copie conforme

Le directeur:
H. Beuzon.

LA PROVIDENCE,

Compagnie anonyme d'assurances contre les accidents, à Paris.

BILAN AU 31 DÉCEMBRE 1892.

ACTIF

fr.	ct.			
3,750,000	—	Actionnaires.		
		FONDS PLACÉS.		
		1,327,130. 05	53,250 fr. de Rente 4½ %, prix de revient.	
1,361,577	40	34,447. 35	Cautionnement en Suisse.	
		FONDS LIBRES.		
		4,005. 25	Caisse de Paris.	
		612. 69	Banque de France.	
		3,569. 95	Comptoir d'Escompte.	
		47,898. 40	Crédit Lyonnais.	
87,769	15	31,682. 86	Crédit Industriel et Commercial.	
1,905	65	Effets à recevoir.		
6,825	—	Intérêts à recevoir.		
5,443	97	Divers comptes débiteurs.		
35,105	25	Primes à la caisse.		
8,668	80	Agence de Paris.		
256,365	78	Directions des départements (Primes et soldes).		
412,215	65	Primes collectives du 4e trimestre 1892, à recevoir en 1893.		
30,589	90	Valeurs achetées en garantie de rentes viagères.		
10,539	—	Valeurs en dépôt pour cautionnements.		
524,458	72	Commissions escomptées (Solde à amortir).		
		7,608,136. 30	Primes brutes à recevoir des assurés.	
7,747,616	11	139,479. 81	Primes à recevoir pour réassurances acceptées.	
14,239,080	38			

(B. 70)

PASSIF

		fr.	ct.
Fonds social		5,000,000	—
Réserve statutaire au 31 décembre 1891		56,123	45
Réserve pour fluctuation de valeurs au 31 décembre 1891		93,000	—
Réserve pour risques en cours		264,625	—
Cautionnements		21,539	—
Divers comptes créditeurs		57,170	11
Dividende 1890 (restant dû)		1,145	—
Compagnies réassurantes		9,228	07
Prévision sur sinistres à payer:			
Individuels	fr. 30,425. 75		
Chevaux et voitures	» 82,082. 50		
Collectifs	» 702,375. 80	814,884	05
ASSURANCES.			
Primes fixes nettes à recevoir de 1893 à 1903		7,275,148	94
Primes à payer pour réassurances cédées		472,467	17
Solde créditeur:			
A la réserve statutaire	fr. 35,841. 20		
Dividende	» 62,500. —		
Impôt de dividende	» 2,604. 15		
Solde à nouveau	» 72,834. 24	173,749	59
		14,239,080	38

LA FONCIÈRE, Compagnie anonyme d'assurances sur la vie, à Paris.

Bilan au 31 décembre 1892.

ACTIF

fr.	ct.	
30,000,000	—	Actionnaires.
19,617	50	Caisse.
2,810	50	Effets à recevoir.
1,076,333	62	Banque de France et Banquiers de la Compagnie.
466,265	37	Immeuble rue Richelieu, 40.
4,401,034	28	» place de la République, rue de Bondy et boulevard Saint-Martin.
1,520,648	35	» boulevard Haussmann, 48.
304,236	65	» rue de Douai, 41.
456,245	—	» rue de Douai, 47.
3,330,580	—	» rue Montesquieu et rue Croix-des-Petits-Champs.
900,255	—	» rue Ballu, 36.
560,409	65	» boulevard de Strasbourg, 34.
7,745,463	76	Prêts hypothécaires.
563,662	80	Rente 3 % sur l'Etat.
67,407	25	Rente 3 % sur l'Etat (1891).
130,917	—	Rente 3 % amortissable sur l'Etat.
578,827	35	Rente 4½ % sur l'Etat.
230,034	75	
228,104	63	Obligations du Crédit foncier de France, Communales 1880.
14,000	—	» du Crédit foncier de France, Communales 1891.
14,740	—	» 3 % des chemins de fer de l'Ouest Algérien.
3,300	—	» 3 % du chemin de fer de Mostaganem à Tiaret.
313,745	90	» Tunisiennes 3 % 1889.
1,231,742	47	Fractions de primes annuelles à recevoir sur les assurances en cours.
374,361	36	Agences générales.
633,465	26	Compagnies réassurantes.
6,713,167	86	Avances et prêts sur polices.
364,771	85	Divers comptes débiteurs.
62,246,148	16	

(B. 71)

PASSIF

	fr.	ct.
Capital social	40,000,000	—
Réserve statutaire	617,500	—
Réserve spéciale de prévoyance	19,056	47
Réserves sur risques en cours	20,340,483	62
Loyers d'avance	99,332	60
Participation des assurés. — Solde des exercices antérieurs	205,079	54
Participation des assurés. — Exercice 1891—1892	11,156	87
Sinistres à payer	225,122	75
Assurances à terme à régler	18,500	—
Divers comptes créditeurs	275,119	23
Profits et Pertes	434,797	08
	62,246,148	16

Bekanntmachung

betreffend

Ausfuhr von Kirschwasser und Absinth nach Italien.

Das Schlussprotokoll zu dem am 19. April 1892 zwischen der Schweiz und Italien abgeschlossenen Handelsvertrage enthält folgende Bestimmung:

«Kirschwasser und Absinth bis zu einer Menge von je 100 hl jährlich «werden zum ermässigten Zollsatz von 25 Lire per hl zugelassen, unter «der Bedingung, dass der Ursprung dieser Produkte durch von den zu-«ständigen Behörden ausgestellte Zeugnisse bescheinigt werde.»

Das schweizerische Departement des Auswärtigen (Handelsabteilung) erlässt nun an alle Firmen, welche Kirschwasser und Absinth produzieren und selbst nach Italien ausführen, und der erwähnten Vergünstigung teilhaftig werden wollen, die Einladung, sich bis zum **15. Dezember d. J.** bei ihm anzumelden. Jede Firma hat gleichzeitig anzugeben, welche Menge dieser Spirituosen sie voraussichtlich im Jahre 1894 nach Italien wird ausführen können. Das Departement wird alsdann den angemeldeten Firmen die Formalitäten zur Kenntnis bringen, welche vom 1. Januar an zu erfüllen sind, damit bis zu einer bestimmten Menge ihre Sendungen von der italienischen Zollbehörde zu dem reduzierten Zollansatze von 25 Lire anstatt zu dem Ansatze des Generaltarifs von 60 Lire zugelassen werden.

Spätere Gesuche von Seiten solcher Firmen, welche dieser Aufforderung binnen genannter Frist keine Folge geben, können nicht berücksichtigt werden.

Bern, den 1. Dezember 1893.

Schweizerisches Departement des Auswärtigen,
Handelsabteilung.

AVIS

concernant

l'exportation d'eau-de-cerises et d'absinthe en Italie.

Le procès-verbal de clôture du traité de commerce conclu entre la Suisse et l'Italie, le 19 avril 1892, renferme la disposition suivante:

«L'eau-de-cerises, jusqu'à concurrence de 100 hl par an, et l'absinthe «jusqu'à concurrence de la même quantité, sont admises au droit réduit «de 25 lires l'hectolitre, à la condition que l'origine de ces produits soit «justifiée par des certificats délivrés par les autorités compétentes.»

Le Département fédéral des affaires étrangères (Division du commerce), invite toutes les maisons suisses qui produisent de l'eau-de-cerises et de l'absinthe et en exportent elles-mêmes en Italie, et qui désirent bénéficier en 1894 de la faveur dont il s'agit, à se faire inscrire auprès de lui, d'ici au **15 décembre courant:** chacune de ces maisons devra lui indiquer en même temps, la quantité de l'une et de l'autre de ces liqueurs qu'elle prévoit pouvoir exporter en Italie pendant ladite année. Le Département fera ensuite connaître aux maisons qui se seront inscrites, les formalités qu'elles auront à remplir dès le 1er janvier prochain pour que leurs envois soient, jusqu'à une quantité déterminée, admis par la douane italienne au droit réduit de 25 lires, au lieu d'être frappés du droit général de 60 lires.

Les demandes de crédit qui seraient faites dans la suite par des maisons qui n'auront pas répondu, dans le délai fixé, à l'invitation qui leur est ici adressée, ne pourront pas être prises en considération.

Berne, le 1er décembre 1893.

Département fédéral des affaires étrangères,
Division du commerce.

Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle.

Mitteleuropäische Zeit. Mit Kreisschreiben vom 11. ds. Mts. hat der Bundesrat die schweiz. Eisenbahn- und Dampfschiffverwaltungen in Kenntnis gesetzt, dass er unter diesem Datum nachfolgenden Beschluss gefasst habe: Bei den Verwaltungen der schweizerischen Verkehrsanstalten (Posten, Telegraphen, Eisenbahnen und Dampfschiffen) wird vom 1. Juni 1894 an die Berner Zeit durch die mitteleuropäische Zeit, d. h. durch die Zeit des 15. Grades östlich von Greenwich, ersetzt.

Demgemäss werden die genannten Verwaltungen eingeladen, zur Mitternacht vom 31. Mai auf den 1. Juni 1894 die Zeiger ihrer Dienstuhren um 30 Minuten vorrücken zu lassen. Da, wo der Dienst nicht länger als bis 11 Uhr abends dauert, mögen die Uhrzeiger erst am Morgen des 1. Juni, jedoch eine Stunde vor Dienstbeginn, vorgerückt werden; auf Bahnlinien auf denen Nachtzüge verkehren, muss indessen unter allen Umständen die Umstellung der Uhren um Mitternacht stattfinden.

* * *

Heure de l'Europe centrale. Par circulaire en date du 11 de ce mois, le conseil fédéral informe toutes les administrations suisses de chemins de fer et de bateaux à vapeur qu'il a, le même jour, pris un arrêté suivant lequel à partir du 1er juin 1894, les administrations suisses de transport (postes, télégraphes, chemins de fer et bateaux à vapeur) remplaceront l'heure de Berne par celle de l'Europe centrale, c'est-à-dire par l'heure du 15me degré à l'est de Greenvich.

En conséquence, les administrations susmentionnées sont invitées à avancer les aiguilles de leurs horloges de service de 30 minutes le 31 mai à minuit. Dans les locaux où le service cesse à 11 heures du soir au plus tard, on pourra ne procéder à cette opération que le 1er juin dans la matinée, mais une heure au moins avant le commencement du service, sauf en ce qui concerne les lignes sur lesquelles circulent des trains de nuit. Pour celles-ci, les modifications à apporter à la marche des horloges devront être effectuées, en tout cas, à minuit.

Konsulatswesen. — *Consulats.*

Der Bundesrat hat am 11. Dezember Herrn Joaquim Ferraz Rego das Exequatur als Generalkonsul der Vereinigten Staaten Brasiliens in Genf, an Stelle des nach Chile versetzten Herrn Dr Pedro de Castro Pereira Sodré, erteilt.

* * *

Dans sa séance du 11 de ce mois, le conseil fédéral a accordé, à M. *Joaquim Ferraz Rego,* l'exequatur en qualité de consul général des Etats-Unis du Brésil à Genève, en remplacement de M. le Dr Pedro de Castro Pereira Sodré, transféré au Chili.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque nationale de Belgique.

	30 novembre. Fr.	7 décembre. Fr.		30 novembre. Fr.	7 décembre. Fr.
Encaisse métallique	101,077,053	104,667,979	Circulat. de billets	430,093,570	415,598,480
Portefeuille . . .	360,671,477	345,249,507	Comptes courants	57,458,912	59,115,158

Oesterreichisch-Ungarische Bank.

	30. November. österr. fl.	7. Dezember. österr. fl.		30. November. österr. fl.	7. Dezember. österr. fl.
Metallbestand	263,243,729	262,869,110	Noten-Circulation	465,992,460	460,284,400
Wechsel:					
auf d. Ausland	162,136,285	13,841,812	Kurzfäll. Schulden	14,122,821	10,880,393
auf das Inland	13,957,058	154,241,693			

Télégrammes.

11 décembre. Le câble Singapore-Saïgon est interrompu.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Insertionspreis: Die halbe Spaltenbreite 30 Cts., die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Prix d'insertion: 30 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Aktienbrauerei Wald-Feldbach-Zürich.

Die Herren Aktionäre werden hiemit zu der **Mittwoch, den 27. Dezember 1893, Nachmittags 2½ Uhr,** im Saale der **Mainau im Seefeld Zürich V** stattfindenden **ordentlichen Generalversammlung** höflichst eingeladen.

Traktanden:

1) Vorlage der Jahresrechnung und des Jahresberichtes.
2) Bericht der Rechnungsrevisoren und Abnahme der Jahresrechnung.
3) Ersatzwahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates.
4) Wahl der Rechnungsrevisoren.
5) Ratifikation von Liegenschafts- und Wertschriftenkäufen.
6) Genehmigung von ausserordentlichen Anschaffungen.
7) Vollmachterteilung für Ausführung von Neubauten und Erhebung von Anleihen.
8) Protokoll.

Ausweis- und Stimmkarten zur Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien, eines Depotscheines oder eines amtlichen Zeugnisses bis Samstag, den 23. Dezember 1893, an der Wertschriftenkassa des Zürcher Bankvereins in Zürich erhoben werden.

Daselbst liegt vom 18. Dezember an die Bilanz und der Revisorenbericht zur Einsicht offen und können die gedruckten Jahresberichte bezogen werden.

Zürich, den 11. Dezember 1893.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident:
J. J. Rudolf.

(633²)

Kölnische
Unfall-Versicherungs-Aktiengesellschaft
in Köln a. Rhein.

Grundkapital 3,000,000 Mark.
Hierauf bar eingezahlt 600,000 Mark.
Gesamtreserven Ende 1892 über 2,360,000 Mark.
Gezahlte Entschädigungen bis Ende 1892 über 3,750,000 Mark.

Gewährt
Versicherung gegen Unfälle aller Art
mit und ohne Prämien-Rückgewähr,
sowie
gegen Reiseunfälle,
unter den günstigsten Bedingungen.

Nähere Auskunft wird bereitwilligst erteilt und Reise-Unfall-Versicherungs-Policen in Höhe von 4000 bis 100,000 Mark werden verausgabt von der Direktion in Köln, von den nachstehenden General-Agenten:

P. Fricker, Bern, Theaterplatz 2.
Otto Tschudi & Cie, Basel.
Otto Baumann, St. Gallen, Schmiedgasse 36,
F. Herzig-Wuffli, Genf, 13, Rue Levrier.
Ls Bannwart, Luzern, Mariahilfgasse 7. (444)
Louis Logoz, Lausanne.
Rud. Hochreutiner, Zürich, Thalacker 22 I,

sowie von den in sämtlichen grösseren Orten der Schweiz ansässigen und leicht zu erfragenden Vertretern der Gesellschaft.

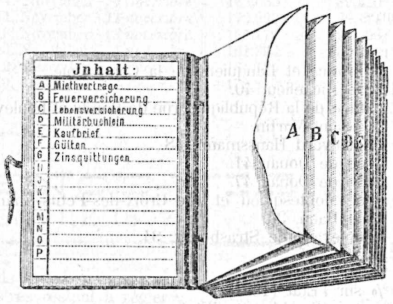
Fabrication et spécialités.

Pinces à couper et à plomber, plombs, machines à perforer, presses à dates pour billets, numéroteurs, timbres à sceaux, à dates et à raisons de commerce, fers à brûler, clefs de vagons, enseignes en tous genre, plaques pour hydrantes, pour noms des rues et des maisons, plaques pour indiquer les distances, fondues ou émaillées, ou frappées avec lettres massives, en relief. Diplôme à Zürich 1883; Medaille à Paris 1889.

H. Isler, atelier de mécanique et établissement de gravure, à Winterthour.

(1)

Dokumenten-Ordner.



Denkbar **bequemster** und **einfachster Behälter** für alle Schriftstücke von Wichtigkeit.

Preise:
Format 25×21 cm: **Fr. 4.50,** 30 % billiger, als von der Konkurrenz angeboten.
Format 33×24 cm: **Fr. 5.75.**
Format 38×28 cm: **Fr. 7.—.**

Brief- und Fakturen-Ordner neuester Systeme.
Hectographe Edisons Mimeograph (bester Vervielfältigungsapparat).
„Crandall"-Schreib-Maschine (bewährtestes System).
Grösstes Lager in Schreibbüchern und Bureau-Fournituren.
Man verlange illustrierte **Preis-Liste** gratis und franko. (604¹)

(H 885 Lz) **J. Hindemann Sohn,** Papeterie.
Luzern.

Librairie Nydegger & Baumgart à Berne.

Publication nouvelle de notre fonds, en vente dans toutes les librairies:

Manuel-lexique des localités suisses.

3e édition. 1 vol. in 8°, de 688 pages, br. fr. 10.—, rel. fr. 12.—.

Schweizerisches Ortslexikon.

☞ Voir au supplément du no 142 (du 17 juin 1893) de la présente feuille l'appréciation **favorable du directeur fédéral des postes** à propos de cet ouvrage. (407)

LITHOGRAPHIE et IMPRIMERIE
LIPS, BERNE. (390)

Se recommande pour toutes espèces d'impressions pour **administrations, chancelleries, banques, professions libérales, commerce et industrie.**

Spécialités: Tableaux graphiques, plans, cartes géographiques, vues, affiches, illustrations.

En-têtes de lettres et de factures, actions et obligations, chèques préparés chimiquement contre les falsifications.

Prix modérés, exécution artistique. — Prompte **livraison.** — **Expédition franco dans toute la Suisse.**

Inserate jeden Genres, welche in die (Me 205 i)
(568²) **„Neue Zürcher-Zeitung"**
aufgegeben werden, sind ausnahmslos von bestem Erfolg begleitet und finden in weitesten Kreisen der Schweiz und des Auslandes wirksamste Verbreitung.

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Cie à Berne.